

S1-Teilstück Vösendorf - Schwechat ist jetzt "offen"



Nur mehr etwa zehn Minuten soll jetzt die Fahrt von Vösendorf nach Schwechat bzw. in die Gegenrichtung auf der Wiener Außenring Schnellstraße (S1) dauern.

Das Teilstück, dessen Eröffnung am Donnerstag gefeiert wurde, wurde von der ASFINAG Freitag früh (6 Uhr) freigegeben.

Der 16,2 Kilometer lange Abschnitt Vösendorf - Schwechat, der die Süd- (A2) und die Ostautobahn (A4) verbindet, wurde in viereinhalb Jahren Bauzeit errichtet und acht Monate früher als geplant fertig. Die Kosten betragen 430 Mio. Euro.

Mit der S1 soll nicht nur dem gestiegenen Verkehrsaufkommen, sondern auch der Verkehrssicherheit Rechnung getragen werden. Erwartet wird auch eine 20-prozentige Verkehrsverlagerung von der Wiener A23.

Vier Kilometer Tunnel

Zu den Kernstücken der Strecke zählen fünf Tunnel mit vier Kilometern Gesamtlänge, 15 Brückenbauwerke, sechs Grünbrücken und acht Anschlussstellen. Auf der Strecke "über Tag" gibt es außerdem eine durchgehende Beleuchtungsanlage mit mehr als 500 Lichtmasten.

Schon im Sommer soll das 23,5 Kilometer lange Teilstück Süßenbrunn - Korneuburg der S1 in Angriff genommen werden.

Die Fertigstellung ist für 2009 vorgesehen. Die Gesamtkosten sind mit 680 Mio. Euro veranschlagt.

Link zum Online-Artikel:

<http://www.noen.at/redaktion/news/article.asp?Text=200600&cat=763>